



INDIENHILFE e.V.

Luitpoldstr. 20, 82211 Herrsching, Germany
 Tel.: 08152-1231, Fax: 08152-48278
 Internet: www.indienhilfe-herrsching.de
 email@indienhilfe-herrsching.de



Spendenkonto: Projekte - 430 377 663, Bildungsarbeit - 430 370 411 Kreissparkasse München-Starnberg, BLZ 702 501 50

Projekte der Indienhilfe e.V. Herrsching 2009-10

Die Indienhilfe unterstützt im Zeitraum vom 1. April 2009 bis 31. März 2010 (= indisches Finanzjahr) 18 Projekte in Westbengalen und Orissa.

Hauptziel aller Projekte ist die Verbesserung der Situation der Kinder, insbesondere die Bekämpfung von Kinderarbeit.

Maßnahmen gegen sowie Prävention von Kinderarbeit sind Bestandteil aller Projekte (z.B. durch Vorschul- und Nachhilfe-Unterricht, Informationskampagnen in den Dörfern etc.). Die unter 9. *Netzwerk der Indienhilfe gegen Kinderarbeit* zusammengefassten Aktivitäten beziehen sich auf zusätzliche Maßnahmen, die unsere Partner gemeinsam durchführen, um Modelle zu schaffen und eine breitere Sensibilisierung zu erzielen.

Wichtigste Zielgruppen sind Adivasi (Stammesvölker / indigene Bevölkerung), Dalits (Unberührbare & untere Kasten), Menschen unter der Armutsgrenze, Marginal- und Kleinbauernfamilien, landlose Tagelöhner.

Die derzeit 8 Partnerorganisationen der Indienhilfe sind alle NGOs (eingetragene Vereine), mit Ausnahme von Seva Kendra Calcutta, der für Entwicklungs- und Sozialarbeit zuständigen Einrichtung der Erzdiözese Kalkutta. Das Büro der Indienhilfe in Indien befindet sich im Zentrum von SKC in Kalkutta.

Die Projekte im Überblick

(zu allen Projekten können Sie ausführlichere Informationen bei uns anfordern)

Partner-organisation	Projektbezeichnung	Arbeitsschwerpunkte	Kosten in Euro
1. Bikash Bankura Dist.	Community Based Rehabilitation of Persons with Disabilities (CBR)	Förderung und Integration behinderter Kinder sowie Präventionsmaßnahmen in einem extrem rückständigen Distrikt Westbengalens	28.700 €
2. DRCS – Service Center Kalkutta	Ecology and Natural Resource Education Network = ENRE (Phase II)	Bildung und Vernetzung von Schul-Ökoclubs in allen Projektgebieten der Indienhilfe in West-Bengalen und Orissa	8.438 €
3. Ektagram Vikas Samity West Midnapur Dist.	Adivasi Health & Education Project	Kultivierung von Heilpflanzen, Herstellung und Anwendung von Medikamenten aus Heilpflanzen (Adivasi-Medizin), Nachhilfe für Adivasi-Schüler/innen in 11 Dörfern, Frauenselbsthilfegruppen	17.640 €
4. Lake Gardens Women & Children Development Centre Kalkutta	"The Vulnerable Ones" – Crèches for children of working mothers	2 Krippen für Kinder arbeitender Mütter in einem unautorisierten (illegalen) Slum in Kalkutta, nachgeholt Schulabschluss für 7 junge Frauen	14.514 €
5. SEVA (Society for Equitable Voluntary Action) Kalkutta	<i>bei Atghara, North-24-Parganas Dist.</i>		
	5.1. Child Centred Development North-24-Parganas	Integrierte Entwicklungsarbeit in 20 Dörfern mit extrem armen Familien, Fokus auf Situation der Kinder mit Förderkindergärten (SVKs), Nachhilfezentren, Gesundheitsarbeit, Ernährungsprogramm und Schaffung eines Modell-Dorfes zum Öko-Landbau	29.871 €
	5.1.1. Child Development Centre Farmania	Bau eines Kinderzentrums in Farmania (extrem abgelegenes und bedürftiges Adivasi-Dorf)	10.158 €
	<i>bei Bolpur, Birbhum Dist.</i>		
	5.2.1 Manab Jamin	Förderung von Öko-Landbau in 12 Dörfern	10.942 €
	5.2.2. Manab Jamin Shishu Kendra	Förderkindergärten in 10 Dörfern	8.791 €
	SEVA gesamt		59.762 €

Fortsetzung auf der Rückseite!

Vorstand: Udo Kirkamp, Elisabeth Kreuz, Dirk Provoost
 Amtsgericht Starnberg Vereinsregister Nr. 652

Die Indienhilfe ist Mitglied bei VENRO, Eine Welt Netzwerk Bayern, Nord-Süd-Forum München e.V., LAK Bayern – Schule für Eine Welt e.V., EG Solar, Adivasi-Koordination Deutschland, Plattform Dalit-Solidarität in Deutschland, Weltladen-Dachverband

6. SHED (Society for Health, Education and Development) Orissa	6.0 Institutional Support	institutionelle Unterstützung zur Förderung von Adivasi und Dalit-Familien durch a) ländliche Projekte im Süden des Bundesstaates Orissa: Selbsthilfegruppen von überwiegend Frauen, Bildung, Gesundheit, Landwirtschaft/Aufforstung b) Slumprojekt Rayagada	9.276 €
	6.1. Dasmantpur Dalit Adivasi Development Project	25 Dörfer im Koraput-Distrikt (ca. 1130 Familien)	15.306 €
	6.2. Rayagada Slum Development Project	6 Slums (ca. 560 Familien) in der Distrikthauptstadt Rayagada	5.556 €
	6.3. Dongria Khond Adivasi Development Project	46 Dörfer im Rayagada-Distrikt (ca. 2100 Familien)	13.250 €
	6.4. Gumma Adivasi Dalit Development Project	12 Dörfer im Rayagada-Distrikt (ca. 440 Familien)	8.153 €
	SHED gesamt		51.541 €
7. SKC (Seva Kendra Calcutta) Kalkutta	IDP (Integrated Development Project) West Midnapur	ganzheitliche ländliche Entwicklungsarbeit im West-Midnapur-Distrikt/WB, mit Gesundheit, Frauen- und Männer-Selbsthilfegruppen, Bildung und Ausbildung in 55 Dörfern mit überwiegend Adivasi-Bevölkerung	66.547 €
8. Swanirvar Kalkutta und North-24-Parganas Dist	8.1. Shikshamitra: Open Learning Centre - An Alternative Secondary School and Education Resource Centre	Modellschule Shikshamitra für Slumkinder ab Klasse 5 in Chetla, Kalkutta; Durchführung von Fortbildungen für staatliche Lehrer und NGO-Mitarbeiter	16.978 €
	8.2. Strengthening Local Institutions for Child Development (SLI) in North-24-Parganas	Unterstützung von 14 Vorschulen, Stärkung lokaler Institutionen und Entwicklungsinitiativen in 48 Dörfern zur Umsetzung staatlicher Dorfentwicklungsprogramme und zur Verbesserung des staatlichen Bildungssystems	29.794 €
	8.3. Betreuung der Projekte in Herrschings Partnergemeinde Chatra (North-24-Parganas Dist.)	derzeit Ausweitung der Kompostierung von Wasserhyazinthen, Maßnahmen für benachteiligte Bevölkerungsgruppen in Planung	2.151 €
	Swanirvar gesamt		48.923 €
9. WIF (Women's Interlink Foundation) Kalkutta	Nabadisha – Education Program for Street/Slum Children	4 Nachhilfezentren für Kinder in Slums in Kalkutta mit hoher Kriminalitätsrate - Prävention von Straftaten durch enge Kooperation mit Polizei von Kalkutta	4.935 €
10. Netzwerk der Indienhilfe gegen Kinderarbeit	Combat Child Labour – Call for Child Rights	zusätzliche Aktivitäten des Netzwerkes aller unserer Partner gegen Kinderarbeit: - Schaffung Kinderarbeitsfreier Dörfer - Sensibilisierungsprogramm mit Hilfe von Schulen	8.796 €
11. Notfall-Fond		Fonds zur schnellen Hilfe bei Katastrophen (Überschwemmungen, Feuer etc.) und bei individuellen Schicksalsschlägen der ärmsten Bevölkerungsschichten (Unfälle, Krankheiten etc.)	9.583 €
GESAMTSUMME ALLER PROJEKTE			319.379 €

Alle Beträge beinhalten eine Pauschale von 15 % für:

- Projektplanung
- Monitoring/Impact Assessment/Wirtschaftsprüfer
- Weiterentwicklung
- Partnertraining und Fortbildungen (Capacity Building)
- Vernetzung der Partner-NGOs
- Aufbereitung von Informationen für Spender und Sponsoren

Zu allen Projekten stellen wir Ihnen gerne auf Wunsch weitere Informationen zur Verfügung!

Spenden an die Indienhilfe sind steuerlich absetzbar (bis zu 20% Ihres Einkommens). Sie erhalten automatisch zu Beginn des folgenden Jahres eine Bescheinigung für das Finanzamt. (Bitte Ihren Namen und Anschrift unter Spendenzweck deutlich mit angeben!) Falls für ein Projekt mehr Spenden eingehen als benötigt werden, setzen wir das Geld für ein ähnliches Programm ein. Am meisten helfen uns nicht zweckgebundene Spenden, die wir da einsetzen können, wo sie gerade am dringendsten benötigt werden!

Spendenkonto Indienhilfe e.V. – Projekte:

Konto 430 377 663

BLZ 702 501 50

bei Kreissparkasse München-Starnberg

IBAN DE29 7025 0150 0430 3776 63

Swift-BIC BYLADEM1KMS

Status: 3.8.2009

Vorstand: Udo Kirkamp, Elisabeth Kreuz, Dirk Provoost
Amtsgericht Starnberg Vereinsregister Nr. 652

Die Indienhilfe ist Mitglied bei VENRO, Eine Welt Netzwerk Bayern, Nord-Süd-Forum München e.V., LAK Bayern – Schule für Eine Welt e.V., EG Solar, Adivasi-Koordination Deutschland, Plattform Dalit-Solidarität in Deutschland, Weltladen-Dachverband